

Nr. 2-2

Lehm-Finishputz

weiße Lehm-Dünnlagenbeschichtung nach DVL TM 06



Eigenschaften

Lehmfarbputz ist eine Fertigmischung zur Erstellung eines weißen Dünnlagen-Sichtputzes und erfüllt die Vorgaben Dünnlagenbeschichtung nach DVL TM 06.

Zusammensetzung

Gemahlener Lehm, Sand 0-1mm, Marmormehl, Zellulose

Kennzahlen

Putzauftragsstärke	1 mm / 3 mm (min./max.)
Korngruppe, Überkorngröße	0/1, ≤ 1 mm
Rohdichteklasse	1,5
Trocknungsschwindmaß	1,3 %
Festigkeitsklasse	SII
Druckfestigkeit	2,2 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	1,1 N/mm ²
Haftfestigkeit	0,2 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstand	μ < 8
Baustoffklasse	A 1
Wärmeleitfähigkeit	1,40 W/mK
Wasserdampfsorptionsklasse	WS III

1

Lieferformen

Gebinde	Inhalt	Reichweite im System	Artikelnummer
1 Sack à 25 kg	25 kg	6-7 m ²	ZFIP220025
40 Säcke à 25 kg auf Europalette	1000 kg	240-280 m ²	ZFIP221050



Lagerung

Bei trockener Lagerung ist das Material unbegrenzt lagerfähig.

Ergiebigkeit

25 kg Lehmfarbputz ergeben ca. 17 l Putzmasse.

Auf ArgillaTherm Lehm-Oberputz bei Anwendung gem. Anleitung reicht diese Menge für ca. 6-7 m².

Wasserzugabe

Auf 25 kg Lehmfarbputz ca. 5 l Wasser bei Anwendung auf Lehm-Oberputz.

Die angegebene Wasserzugabe ist vom Verarbeiter an den Untergrund, die Verarbeitungsart und die Auftragsstärke anzupassen und muss bei Überkopfanwendung eher trocken eingestellt werden.

Anwendung

Dünnlagiger Farbputz für den Innenbereich für Handauftrag auf ArgillaTherm Lehm-Oberputz, Lehm-Unterputz, allen Mauerwerksarten und anderen Massivbaustoffen. Mit Motorquirl nach und nach in Wasser einrühren, bis gewünschte Mörtelkonsistenz erreicht ist. Dann 30 min quellen lassen. Danach nochmals kräftig durchrühren und bei Bedarf durch Beigabe geringerer Wassermengen flüssiger einstellen.

Putzuntergrund

Der Putzuntergrund muss trocken, fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln, ausreichend rau und eben sein. Grundsätzlich ist eine streichfähige Oberflächengüte in Q2 notwendig.

2

Putzauftrag

Der Lehmfarbputz wird mit einem Edelstahl-Glätter gleichmäßig aufgezogen. Die Oberfläche wird glatt abgezogen und mit einem Schwammreibebrett durchgerieben, sobald der Finishputz lederhart angetrocknet ist.

Um die Oberflächenstruktur weiter zu verfeinern, kann nach Abtrocknung die Oberfläche mit einer Sprühflasche erneut angefeuchtet und mit einem sauberen Schwammreibebrett fein durchgerieben werden. Für ein einheitliches Erscheinungsbild sollte der ArgillaTherm[®] Lehm-Finishputz mit einer Anmischung auf der gesamten Fläche und an einem Arbeitstag fertiggestellt werden.

Offenzeiten

Angerührte Mischungen sollten innerhalb von drei Tagen verarbeitet werden. Wasser kann jederzeit zur Herstellung einer geeigneten Konsistenz erneut zugesetzt werden.

Systemprodukte

ArgillaTherm Hochleistungs-Lehmmodul wSystem nach DIN 18948

Trockenbauplatte als Verlegehilfe für flexibles wasserführendes Rohr.

ArgillaTherm wasserführendes Rohr wSystem

Flexibles, wasserführendes PB-Rohr (12 x 1,3mm) nach DIN 16968 zur Verarbeitung als Heiz- und Kühlmedium in der ArgillaTherm Rillenplatte RIVIERA, sauerstoffdicht nach DIN 4726.

Thermostat AT-3R

Thermostat gemäß DIN EN 60730, Schutzklasse II, für die Aufputz- oder Unterputzmontage zum Heizen/Kühlen.

ArgillaTherm Hochleistungs-Lehmmodul eSystem nach DIN 18948

Rillenplatte als Verlegehilfe für das elektrische Widerstandskabel.

ArgillaTherm elektrisches Widerstandskabel

Elektrisches Widerstandskabel zur Verarbeitung als Heizmedium im eSystem.

Thermostat AT-3D

Thermostat gemäß DIN EN 60730, Schutzklasse II, für die Aufputz- oder Unterputzmontage.

ArgillaTherm Lehm-Oberputz THERMO

Maschinengängige Lehmputz- Fertigmischung gem. DIN 18947.

ArgillaTherm CLAYFIX Lehmfarbe bzw. Lehmrollputz

Spritz- und streichfähige Lehmfarbe als Fertigmischung.